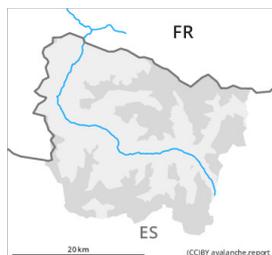




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 06.03.2022



Waldgrenze



Frischer Triebschnee ist die Hauptgefahr.

An kammnahen Nord-, Ost- und Südhängen entstanden meist dünne Triebschneeansammlungen. Sie sind sehr vereinzelt mittelgroß und von einzelnen Wintersportlern leicht auslösbar. An der Grenze zu Ribagorça und Pallars und in hohen Lagen sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr höher.

Zudem sind besonders in windgeschützten Lagen einzelne kleine trockene Lockerschneelawinen möglich. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen am Mittag zu.

Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Schneedecke

Seit Mittwoch fielen oberhalb von rund 1800 m 5 bis 15 cm Schnee. Der teilweise mäßige Wind hat Schnee verfrachtet.

Die frischen Triebschneeansammlungen liegen in Kammlagen, Rinnen und Mulden und allgemein im Hochgebirge. Sie liegen v.a. an wenig befahrenen Schattenhängen und in mittleren und hohen Lagen auf ungünstigen Schichten.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit dem Niederschlag.